

# DIE DRUCKE DER FRIEDRICH-PLENZAT-PRESSE

## Handpressendrucke mit Original-Graphik

Während der Leipziger Frühjahrsmesse ausgestellt im  
Bugra-Messhaus III. Stock, Stand 217 A

*Sobien erschienen:*

### ZWEITER DRUCK: DENIS DIDEROT: PLATONISCHE LIEBE

Ein Kapitel aus dem Roman „Les Bijoux indiscrets“ nach der anonymen — Lessing zugeschriebenen — deutschen Übertragung „Die Verräter“. Einmalige Auflage in dreihundert numer., vom Künstler und vom Verleger gezeichneten Stücken. Handpressendruck im Cicero-Grad der Walbaum-Antiqua auf Einhorn-Bütten der Firma J. W. Zanders mit neun kolorierten Kupfern im Text, zwei radierten Initialen, einem Titel- und einem Deckelkupfer von Georg Walter Rössner.

### DRITTER DRUCK: GOTTFRIED KELLER: DIE BERLOCKEN

Ein Kapitel aus Kellers „Sinnegedicht“. Einmalige Auflage in dreihundert numer., vom Künstler und vom Verleger gezeichneten Stücken. Handpressendruck im Cicero-Grad der Walbaum-Cursiv mit acht Kupfern im Text und einem Titelkupfer von Georg Walter Rössner.

### VIERTER DRUCK: NOCRION. EINE GESCHICHTE A. ALLOBROGIEN

Dem Jugendroman Diderots „Les Bijoux indiscrets“ zugrunde liegende stark erotische Schwankerzählung, hier erstmals veröffentlicht, nach der äußerst seltenen französischen Originalausgabe von 1747 ins Deutsche übertragen von Karl und Friedrich Plenzat. Einmalige Auflage in dreihundert numer., vom Künstler und vom Verleger gezeichneten Stücken. Handpressendruck im Korpus-Grad der Walbaum-Antiqua auf Zanders Bütten mit sechs kolorierten Kupfern im Text, drei radierten Initialen, einem Titel- und einem Deckelkupfer von Georg Walter Rössner.

*Früher erschienen:*

### ERSTER DRUCK: GUY DE MAUPASSANT: TOINE

Einmalige Auflage in hundertfünfzig numerierten, signierten und vom Verleger handgestempelten Exemplaren. Handpressendruck im Korpus-Grad der Walbaum-Antiqua auf Zanders Bütten. Textübertragung und vierzehn Kupfer von Erik Richter.

„Das ist der Erik Richter, der schon in einer kleinen Erzählung „Die Erholungsreise“ (Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Berlin) sich als Dichter und Illustrator von Rang und glücklichster Phantasie dokumentiert hat. Hier im „Toine“, der geistreichen und humorvollen Erzählung von dem verfetteten, bettlägerigen Gastwirt Toine, den seine Frau als Bruthenne benutzt, ist Richter noch witziger, noch feiner, noch delikater. Seine Kupfer, besonders die winzigen Bildchen im Text, sind durchweg kleine Meisterwerke. Und auch drucktechnisch macht das Buch mit den reizenden roten Initialkupfern und der zarten französischen Letter einen ausgezeichneten Eindruck, der viel für die weiteren Drucke der neuen Presse verspricht.“ (Ludwig Siernaux im „Sammlerkabinett“ des „Faust“, Jahrgang 1923—24, Heft 4—5.)

Handgearbeitete Einbände von Frau Marie Lühr, Berlin  
Preise und Rabatte:

|  |            |      |
|--|------------|------|
| 1., 2. und 4. Druck:   |            |      |
| Roh-Exemplar   | Ldprs. Gm. | 22.— |
| In Pappband mit Deckelkupfer                                     | „ „        | 25.— |
| In Pergament-Broschur mit Deckelkupfer und handvergoldetem Titel | „ „        | 42.— |
| In Lederband (Ziege) mit Handstempelvergoldung                   | „ „        | 65.— |
| 3. Druck:  |            |      |
| Roh-Exemplar   | „ „        | 17.— |
| Pappband mit Deckelkupfer  | „ „        | 20.— |
| In Pergament-Broschur mit Deckelkupfer und handvergoldetem Titel | „ „        | 37.— |
| In Lederband (Ziege) mit Handstempelvergoldung                   | „ „        | 60.— |

Rabatte: 35 % vom Roh-Exemplar, 30 % vom Einband.

## Dr. Friedrich Plenzat-Verlag

BERLIN-HALENSEE



Kurfürstendamm 90